



PUMA AG Rudolf Dassler Sport

ZWISCHENBERICHT

1. Quartal 2007



ZWISCHENBERICHT

1. Quartal 2007

Highlights 1. Quartal

- Konsolidierte Umsätze steigen währungsbereinigt um 7% oder in Euro um 2%
- Rohertragsmarge bei 52%
- Operatives Ergebnis steigt um 2% auf € 135 Mio.; operative Marge bei 21%
- Gewinn je Aktie bei € 6,02 gegenüber € 5,83

Ausblick 2007

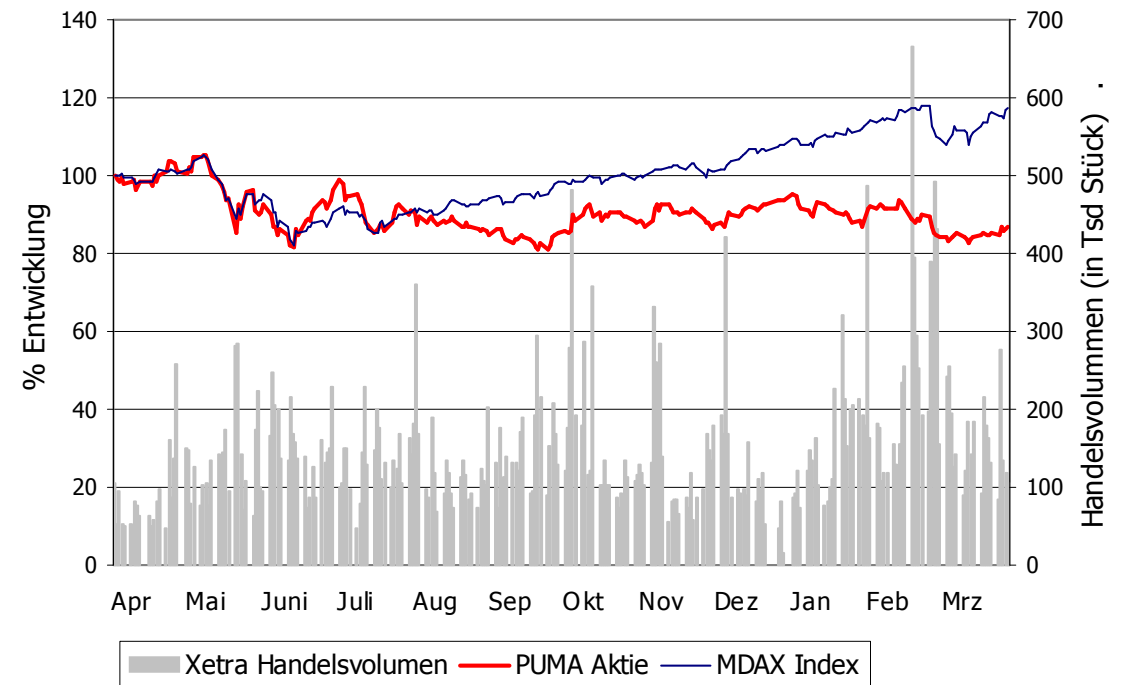
- Auftragsbestände legen währungsbereinigt um 1,4% auf fast € 1,1 Mrd. zu
- Management erwartet ein Umsatz- und Ergebniswachstum im unteren einstelligen Bereich



INHALTSVERZEICHNIS

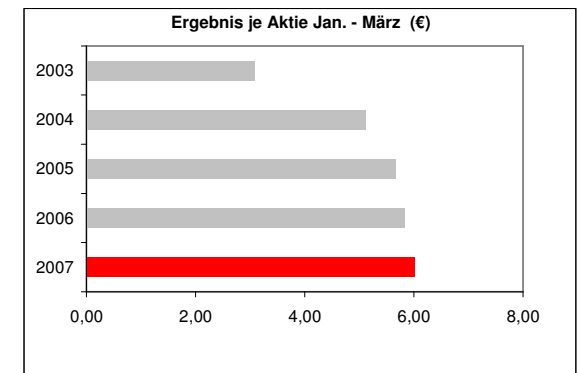
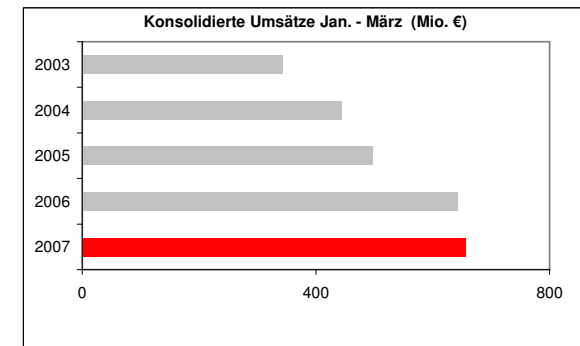
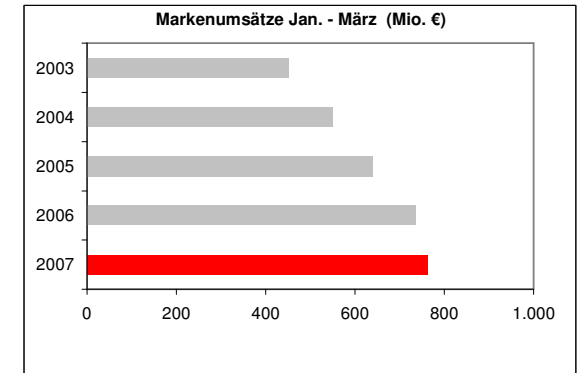
Financial Highlights	4
Umsatz- und Ertragslage	5
Vermögens- und Finanzlage	6
Aktienrückkauf	6
Regionale Entwicklung	7
Ausblick	8
Vorstand	9
Konzernbilanz	10
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konzernkapitalflussrechnung	12
Veränderungen im Eigenkapital	13
Segmentdaten	14
Erläuterungen zum Zwischenbericht	15 - 16
Vorstand und Aufsichtsrat	17
Finanzkalender	18

Jahresentwicklung der PUMA Aktie
Rebasierte Entwicklung, mit Handelsvolumen (Xetra)



Financial Highlights

	1-3/2007 € Mio.	1-3/2006 € Mio.	Abwei- chung
Markenumsätze	766,1	736,6	4,0%
Konsolidierte Umsätze	655,8	642,8	2,0%
Rohertragsmarge	52,2%	52,4%	
Ergebnis vor Ertragsteuern	137,2	134,1	2,3%
- in %	20,9%	20,9%	
Konzerngewinn	96,6	93,1	3,7%
- in %	14,7%	14,5%	
Bilanzsumme	1.797,7	1.551,9	15,8%
Eigenkapitalquote	60,9%	61,4%	
Nettoumlaufvermögen/Working Capital	496,1	440,3	12,7%
Brutto Cashflow	145,8	132,9	9,7%
Freier Cashflow (vor Akquisition)	-8,2	-93,4	-91,2%
Ergebnis je Aktie (in €)	6,02	5,83	3,3%
Brutto Cashflow je Aktie (in €)	9,08	8,33	9,1%
Freier Cashflow je Aktie (in €)	-0,51	-5,85	-91,3%
Aktienkurs am Ende der Periode (in €)	273,71	312,46	-12,4%
Marktkapitalisierung am Ende der Periode	4.369,4	4.975,7	-12,2%
Auftragsbestand	1.062,8	1.096,7	-3,1%
Investitionen in Sachanlagen und immateriellen Werten (ohne Firmenwerte)	14,8	17,5	-15,2%



Umsatz- und Ertragslage

Weltweite Markenumsätze steigen um 9%

Die weltweiten PUMA-Markenumsätze, die sich aus konsolidierten- sowie Lizenzumsätzen zusammensetzen, stiegen währungsbereinigt um 8,9% (in Euro 3,5%) auf € 762,1 Mio.

Die Umsätze bei Schuhen verbesserten sich um 9,7% auf € 441,4 Mio., Textilien um 6,1% auf € 253,3 Mio. und Accessoires um 14,8% auf € 67,4 Mio.

Lizenzgeschäft wächst um 15%

Der Lizenzumsatz stieg währungsbereinigt um 15,2% (in Euro 13,3%) auf € 106,3 Mio. Insgesamt sind aus den Lizenzumsätzen im 1. Quartal € 9,7 Mio. gegenüber € 8,5 Mio. im Vorjahr an Lizenz- und Provisionseinnahmen zugeflossen. Das entspricht einer Steigerung von 14,0%.

Konsolidierte Umsätze steigen um 7%

Im 1. Quartal stiegen die konsolidierten Umsätze währungsbereinigt um 7,4% (in Euro 2,0%) auf € 655,8 Mio. Die Schuhumsätze verbesserten sich um 9,0% auf € 413,5 Mio., Textilien um 4,8% auf € 200,7 Mio. und Accessoires um 4,7% auf € 41,7 Mio.

Rohhertragsmarge bei 52%

Die Rohhertragsmarge lag im 1. Quartal bei 52,2% verglichen mit 52,4% im Vorjahr. Nach Produktsegmenten verzeichneten Schuhe einen leichten Anstieg von 52,0% auf 52,1% und Accessoires von 53,4% auf 54,9%. Die Rohhertragsmarge bei Textilien lag bei 51,9% gegenüber 52,9% im Vorjahr.

Kostenquote unter Vorjahr

Die Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen erhöhten sich im 1. Quartal 2007 um 1,0% auf € 207,3 Mio. Als Prozentsatz vom Umsatz hat sich die Kostenquote leicht von 31,9% auf 31,6% reduziert.

Die Marketing/Retail Aufwendungen verringerten sich um 0,8% auf € 99,8 Mio., was einer Kostenquote von 15,2% gegenüber 15,6% im Vorjahr entspricht. Die Aufwendungen für Produktentwicklung und Design erhöhten sich um 3,0% auf € 13,1 Mio. und lagen mit 2% vom Umsatz auf Vorjahresniveau. Die übrigen Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen erhöhten sich um 2,7% auf € 94,4 Mio. oder in Prozent vom Umsatz nur leicht von 14,3% auf 14,4%.

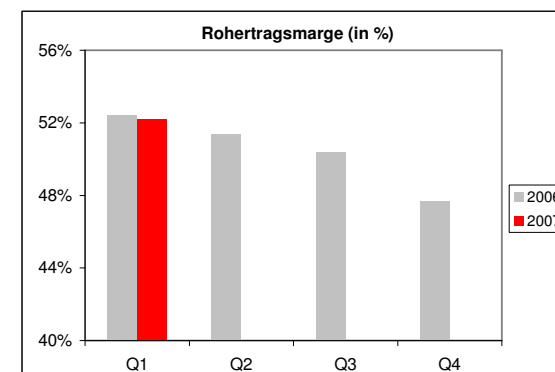
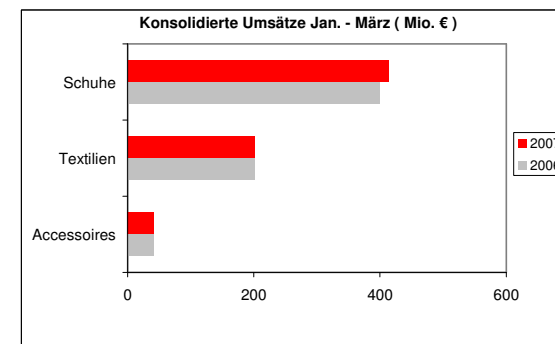
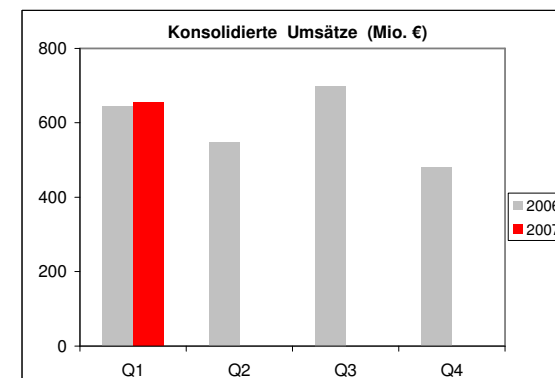
Operative Marge konstant

Das operative Ergebnis (EBIT) stieg um 2,0% auf € 134,8 Mio. gegenüber € 132,2 Mio. im Vorjahr. In Prozent vom Umsatz bedeutet dies eine konstante EBIT-Marge von 20,6%.

Aufgrund einer Verbesserung im Zinsergebnis stieg der Gewinn vor Steuern (EBT) um 2,3% auf € 137,2 Mio. Die durchschnittliche Steuerquote lag bei 29,1% gegenüber 29,5% im Vorjahresquartal.

Gewinn je Aktie 3,3% über Vorjahr

Der Konzerngewinn stieg im 1. Quartal um 3,7%. In absoluten Zahlen erreichte der Konzerngewinn € 96,6 Mio. gegenüber € 93,1 Mio. im Vorjahr. Das entspricht einer Nettorendite von 14,7% gegenüber 14,5%. Der Gewinn je Aktie betrug € 6,02, ein Anstieg um 3,3% gegenüber € 5,83 im Vorjahr. Der verwässerte Gewinn pro Aktie lag bei € 6,01 gegenüber € 5,78.



Vermögens- und Finanzlage

Eigenkapitalquote bei 61%

Die Bilanzsumme zum 31. März 2007 stieg im Vorjahresvergleich um 15,8% auf € 1.797,7 Mio. und die Eigenkapitalquote lag bei 60,9% gegenüber 61,4%.

Working Capital

Die Vorräte stiegen um 21,4% auf € 344,1 Mio., hauptsächlich bedingt durch den weiteren Ausbau des eigenen Einzelhandelsgeschäfts sowie den im Vorjahresvergleich früheren Anlieferungen aus den Produktionsstätten in Asien. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 9,1% auf € 519,2 Mio. Das Working Capital zum Ende März lag bei € 496,1 Mio. gegenüber € 440,3 Mio. im Vorjahr.

Investitionen/Cashflow

Im 1. Quartal sind insgesamt € 16,4 Mio. gegenüber € 59,3 Mio. im Vorjahr für Investitionen abgeflossen, wobei € 1,6 Mio. im Vergleich zu € 41,8 Mio. Akquisitionen (Unternehmenserwerben) zuzurechnen waren. Der freie Cashflow lag bei € -9,8 Mio. gegenüber € -135,2 Mio. oder ohne Akquisitionen bei € -8,2 Mio. verglichen mit € -93,4 Mio.

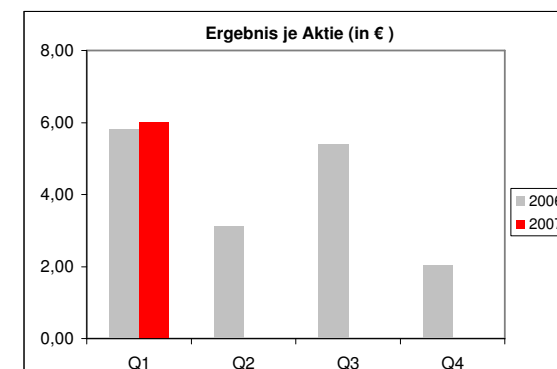
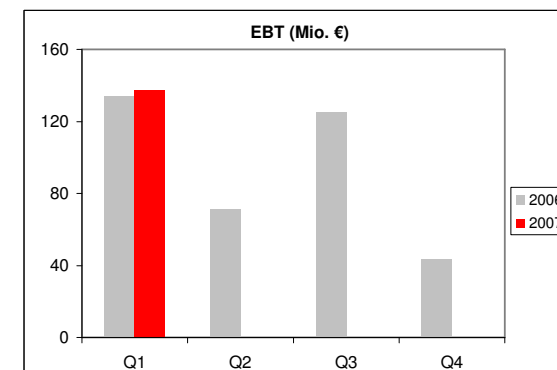
Liquidität

Die flüssigen Mittel Ende März betragen € 402,4 Mio. gegenüber € 354,1 Mio. im Vorjahr. Die Bankschulden reduzierten sich von € 68,1 Mio. auf € 63,5 Mio. Die Nettoliquidität verbesserte sich im Jahresvergleich von € 286,0 Mio. auf € 338,9 Mio., reduzierte sich aber seit Ende Dezember 2006 im Wesentlichen aufgrund von weiteren Aktienrückkäufen..

Aktienrückkauf/Neues Grundkapital

PUMA hat im 1. Quartal weitere 150.000 Stück Aktien zurückgekauft. Zum Quartalsende wurden insgesamt 1.270.000 Stück Aktien oder 7,4% des Grundkapitals im eigenen Bestand gehalten.

Mit Wirkung vom 10. April 2007 wurden alle eigenen Aktien eingezogen und das Grundkapital entsprechend reduziert. Einschließlich der im April 2007 ausgeübten Optionsrechte aus dem Management-Incentive- Programm beträgt das Grundkapital zum heutigen Tage € 40.978.851,84 Mio. und ist eingeteilt in 16.007.364 Stück Aktien.



Regionale Entwicklung

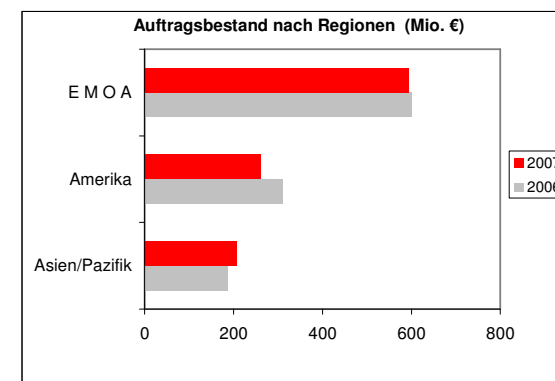
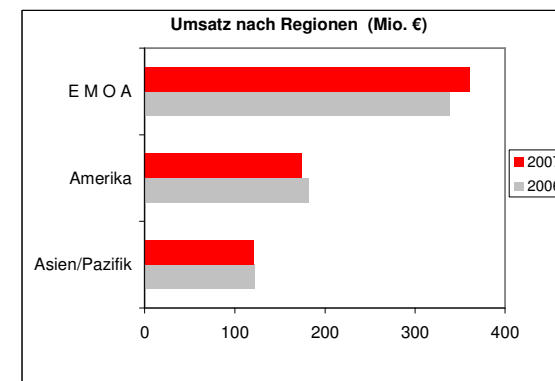
Die Umsätze in der Region **EMOA** stiegen währungsber-
eignet um 8,0% auf € 360,9 Mio. gegenüber € 339,3 Mio.
im Vorjahr. Der Anteil der Region am Konzernumsatz lag
bei 55,0% gegenüber 52,8%. Die Rohertragsmarge er-
reichte 53,7% verglichen mit 55,2% im Vorjahr. Die Auf-
tragsbestände in der Region EMOA stiegen währungsber-
eignet um 0,8%, was in Euro einen Rückgang um 0,8%
auf € 595,3 Mio. bedeutet.

In **Amerika** stiegen die Umsätze währungsber-
eignet um 4,5% auf € 174,3 Mio. Der Anteil am Konzernumsatz
beträgt 26,6% gegenüber 28,3%. Die Rohertragsmarge
erhöhte sich von 47,5% auf 49,7%. Der Auftragsbestand
verminderte sich währungsber-
eignet um 8,6% auf € 260,6
Mio.

Trotz der angekündigten Konsolidierung im **US**-Markt
gingen die Umsätze nur leicht auf \$ 156,2 Mio. im 1.
Quartal zurück. Die US-Auftragsbestände zum Quartals-
ende lagen um 17,6% unter dem Vorjahreswert, was
hauptsächlich auf eine Anpassung des Geschäfts mit ein-
em Key-Account Kunden, der in den vergangenen Jahren
ein starkes Umsatzwachstum zu verzeichnen hatte, sowie
eines allgemein moderaten Umfelds in den Einkaufszent-
ren d.h. Malls in den USA zurückzuführen ist.

Die Region **Asien/Pazifik** erreichte ein währungsber-
eignetes Wachstum von 8,6% auf € 120,6 Mio., wobei in
China ein deutliches zweistelliges Wachstum erreicht
wurde. Der Anteil am Konzernumsatz lag bei 18,4% ge-
genüber 18,9% im Vorjahr. Die Rohertragsmarge redu-
zierte sich von 51,9% auf 51,4%. Zum Ende März erhöh-
ten sich die Auftragsbestände währungsber-
eignet um 20,0% auf € 206,9 Mio.

Wachstumsraten	Umsatz Q1/2007		Auftragsbestand 31.03.2007	
	Euro %	währungs- bereinigt %	Euro %	währungs- bereinigt %
Aufgliederung nach Regionen				
EMOA	6,4	8,0	-0,8	0,8
Amerika	-4,1	4,5	-16,0	-8,6
Asien/Pazifik	-0,9	8,6	10,9	20,0
Gesamt	2,0	7,4	-3,1	1,4
Aufgliederung nach Produkt-Segmenten				
Schuhe	3,6	9,0	-9,1	-4,5
Textil	-0,5	4,8	11,1	15,4
Accessoires	-1,2	4,7	-4,3	0,1
Gesamt	2,0	7,4	-3,1	1,4



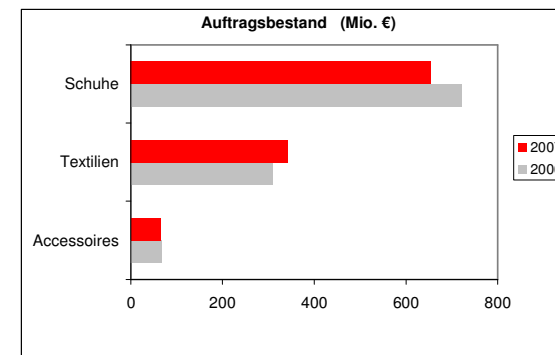
Ausblick 2007

Auftragsbestände steigen um 1,4% auf nahezu € 1,1 Mrd.

Die Auftragsbestände stiegen währungsbereinigt um 1,4% auf € 1.062,8 Mio. Nach Produktsegmenten gingen die Aufträge bei Schuhen um 4,5% auf € 654,5 Mio. zurück, während Textilien um 15,4% auf € 343,2 Mio. und Accessoires um 0,1% auf € 65,1 Mio. erhöht werden konnten.

Management erwartet ein Umsatz- und Ergebniswachstum im unteren einstelligen Bereich

Aufgrund der Auftragssituation Ende März erwartet das Management für das Geschäftsjahr 2007 nun ein Umsatz- und Ergebniswachstum im unteren einstelligen Bereich. Die Rohertragsmarge sollte in einer Bandbreite von 50%-51% liegen. Aufgrund der bereits angekündigten und erwarteten Investitionen in Verbindung mit der Teilnahme am Volvo Ocean Race sowie anderer geplanter Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen wird die Kostenquote bei zirka 35% vom Umsatz oder leicht darüber erwartet. Das operative Ergebnis sollte sich daher linear zum Umsatz entwickeln, während die Steuerquote auf Vorjahresniveau erwartet wird.



Jochen Zeitz, Vorstandsvorsitzender: "Wir freuen uns, dass wir unser kontinuierliches Wachstum trotz eines schwierigen Jahresvergleichs auch im ersten Quartal fortsetzen konnten. Während das laufende Geschäftsjahr ohne sportliche Großereignisse im Hinblick auf die aktuelle Auftragslage sicherlich herausfordernd bleibt, werden wir uns auch weiterhin konsequent auf unsere langfristigen Ziele konzentrieren."



Konzernbilanz

	31.03.'07	31.03.'06	Abwei- chung	31.12.'06
	€ Mio.	€ Mio.		€ Mio.
AKTIVA				
Flüssige Mittel	402,4	354,1	13,6%	459,2
Vorräte	344,1	283,4	21,4%	364,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	519,2	475,8	9,1%	373,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	115,9	101,8	13,9%	105,8
Kurzfristige Vermögenswerte	1.381,5	1.215,1	13,7%	1.302,8
Latente Steuern	62,0	50,5	22,8%	63,3
Sachanlagen	156,0	136,8	14,1%	155,1
Immaterielle Vermögenswerte	183,6	129,1	42,2%	180,5
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14,6	20,4	-28,4%	13,2
Langfristige Vermögenswerte	416,2	336,8	23,6%	412,1
	1.797,7	1.551,9	15,8%	1.714,8
PASSIVA				
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	63,5	68,1	-6,8%	65,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228,6	188,7	21,2%	208,7
Steuerrückstellungen	39,9	32,8	21,5%	38,5
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	62,6	60,1	4,2%	59,1
Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	22,0	26,7	-17,7%	23,6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	137,6	123,8	11,2%	123,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	554,2	500,2	10,8%	518,7
Latente Steuern	13,0	20,0	-35,2%	13,0
Pensionsrückstellungen	22,0	21,4	3,1%	21,9
Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	101,1	49,7	103,4%	100,3
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	12,0	6,9	72,4%	12,0
Langfristige Verbindlichkeiten	148,1	98,1	51,0%	147,2
Eigenkapital	1.095,4	953,6	14,9%	1.049,0
	1.797,7	1.551,9	15,8%	1.714,8

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q1/2007 € Mio.	Q1/2006 € Mio.	Abwei- chung
Nettoumsatzerlöse	655,8	642,8	2,0%
Materialeinsatz	-313,4	-306,0	2,4%
Rohergebnis	342,5	336,8	1,7%
- in % der Nettoumsatzerlöse	52,2%	52,4%	
Lizenz- und Provisionserträge	9,7	8,5	14,0%
Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen	352,1	345,3	2,0%
EBITDA	144,8	140,1	3,4%
Abschreibungen	-10,0	-7,9	26,4%
EBIT	134,8	132,2	2,0%
- in % der Nettoumsatzerlöse	20,6%	20,6%	
Zinsergebnis	2,4	1,9	24,3%
EBT	137,2	134,1	2,3%
- in % der Nettoumsatzerlöse	20,9%	20,9%	
Ertragsteuern	-39,9	-39,6	0,9%
- Steuerquote	29,1%	29,5%	
Minderheiten zuzurechnende Gewinne	-0,7	-1,4	-50,1%
Konzerngewinn	96,6	93,1	3,7%
Ergebnis je Aktie (€)	6,02	5,83	3,3%
Ergebnis je Aktie (€) - verwässert	6,01	5,78	4,0%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien	16,051	15,961	0,6%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert	16,075	16,106	-0,2%



Konzernkapitalflussrechnung

	1-3/2007 € Mio.	1-3/2006 € Mio.	Abwei- chung
Ergebnis vor Ertragsteuern	137,2	134,1	2,3%
Abschreibungen	10,0	7,9	26,3%
Zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, netto	-1,4	-9,2	-84,3%
Brutto Cashflow	145,8	132,9	9,7%
Veränderung Betriebsvermögen, netto	-108,2	-176,0	-38,6%
Steuer-, Zins- und andere Zahlungen	-34,0	-33,9	0,3%
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3,6	-77,0	-104,7%
Zahlung für Akquisitionen	-1,6	-41,8	-96,2%
Erwerb von Anlagevermögen	-14,8	-17,5	-15,2%
Erhaltene Zinsen und sonstige Veränderungen	3,0	1,1	169,5%
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-13,4	-58,2	-76,9%
Freier Cashflow	-9,8	-135,2	-92,8%
Erwerb von eigenen Anteilen	-41,6	-14,6	183,7%
Andere Einzahlungen/Auszahlungen	-1,5	32,4	-104,7%
Mittelabfluss/-zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-43,1	17,7	-342,7%
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-3,9	-3,9	0,6%
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-56,8	-121,4	53,2%
Flüssige Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	459,2	475,5	-3,4%
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	402,4	354,1	13,6%

Veränderungen im Eigenkapital

	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.
	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen				Bilanzgewinn	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Eigenkapital
		Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschied aus der Währungsrechnung	Cashflow Hedges					
31.12.2005	43,2	99,6	179,5	6,3	21,5	680,3	-159,6	870,9	4,5	875,4
Währungsänderungen				-8,2				-8,2		-8,2
Veränderungen im Konsolidierungskreis								0,0	7,9	7,9
Nettoeffekt aus der Absicherung von Cashflows, netto nach Steuern					-2,7			-2,7		-2,7
Bewertung aus Optionsprogrammen		1,3						1,3		1,3
Konzerngewinn						93,1		93,1	1,4	94,5
Erwerb eigener Aktien							-14,6	-14,6		-14,6
31.03.2006	43,2	101,0	179,5	-1,9	18,8	773,4	-174,2	939,8	13,8	953,6
31.12.2006	44,1	170,7	291,8	-34,7	-4,5	799,3	-225,6	1.041,3	7,7	1.049,0
Währungsänderungen				-6,3				-6,3	-0,2	-6,4
Nettoeffekt aus der Absicherung von Cashflows, netto nach Steuern					-2,9			-2,9		-2,9
Konzerngewinn						96,6		96,6	0,7	97,3
Erwerb eigener Aktien							-41,6	-41,6		-41,6
31.03.2007	44,1	170,7	291,8	-40,9	-7,3	895,9	-267,1	1.087,1	8,3	1.095,4

Segmentdaten

	Umsätze		Rohergebnis	
	Q1/2007	Q1/2006	Q1/2007	Q1/2006
nach Sitz der Kunden				
Aufgliederung nach Regionen	€ Mio.	€ Mio.	%	%
EMOA	360,9	339,3	53,7%	55,2%
Amerika	174,3	181,9	49,7%	47,5%
- davon USA in US\$	156,2	156,6		
Asien/Pazifik	120,6	121,7	51,4%	51,9%
	655,8	642,8	52,2%	52,4%

	Umsätze		Rohergebnis	
	Q1/2007	Q1/2006	Q1/2007	Q1/2006
Aufgliederung nach Produkt-Segmenten	€ Mio.	€ Mio.	%	%
Schuhe	413,5	399,1	52,1%	52,0%
Textil	200,7	201,6	51,9%	52,9%
Accessoires	41,7	42,2	54,9%	53,4%
	655,8	642,8	52,2%	52,4%



Erläuterungen zum Zwischenbericht

GRUNDSÄTZLICHES

Die PUMA Aktiengesellschaft Rudolf Dassler Sport (im Folgenden kurz: "PUMA AG" genannt) und ihre Tochtergesellschaften entwickeln und vertreiben unter dem Markennamen "PUMA" ein breites Angebot von Sport- und Sportlifestyle-Artikeln, das Schuhe, Textilien und Accessoires umfasst. Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und hat ihren Sitz in Herzogenaurach, Bundesrepublik Deutschland. Das zuständige Registergericht befindet sich in Fürth (Bayern).

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der nicht geprüfte Zwischenbericht der PUMA AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der PUMA Konzern) für das erste Quartal 2007 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 "Zwischenberichterstattung" erstellt und sollte in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

Bei der Erstellung des Zwischenberichts wurden die zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 angewandten und erläuterten Rechnungslegungsgrundsätze konsistent angewendet.

Bei der Aufstellung des Zwischenberichts sind teilweise Annahmen getroffen und Schätzwerte verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können zu einem späteren Zeitpunkt in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Entsprechende Änderungen würden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres gibt es keine Veränderung im Konsolidierungskreis.

SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns verlaufen saisonabhängig und führen zu unterschiedlichen Umsätzen und daraus resultierenden Gewinnen während eines Jahres. In der Regel liegen die Umsätze und Gewinne im ersten und dritten Quartal auf ihrem höchsten Niveau, während das zweite und insbesondere das vierte Quartal niedriger ausfallen können.

MITARBEITER

	2007	2006
Mitarbeiter am Anfang der Periode	7.742	5.092
Mitarbeiter am Ende der Periode	7.820	6.767
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	7.781	5.930

GEWINN JE AKTIE

Der Gewinn je Aktie wird in Übereinstimmung mit IAS 33 ermittelt, indem das Ergebnis des Berichtszeitraums durch die gewichtete Durchschnittszahl der ausstehenden Aktien dividiert wird. Die bis zum 10. April 2007 im eigenen Bestand gehaltenen Aktien vermindern die ausstehende als auch die verwässerte Anzahl der Aktien. Zum 31. März 2007 bestehen ausstehende Aktioptionen (SOP) aus dem Management Incentive Programm, die zu einer Verwässerung des Gewinns je Aktie führen.

	2007	2006
Ergebnis je Aktie	€ 6,02	€ 5,83
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€ 6,01	€ 5,78

DIVIDENDE

Die Hauptversammlung hat am 11. April 2007 eine Dividende von € 2,50 je Aktie für das Geschäftsjahr 2006 beschlossen. Der Gesamtbetrag der Ausschüttung beträgt € 40,0 Mio. und die Dividende wurde beginnend mit dem 12. April 2007 an die Aktionäre ausgezahlt und ab dem zweiten Quartal 2007 entsprechend in der „Konzernkapitalflussrechnung“ als Dividendenzahlung berücksichtigt.



EIGENKAPITAL

Gezeichnete Kapital

Das gezeichnete Kapital betrug zum 31. März 2007 € 44,1 Mio. und ist eingeteilt in 17.233.714 stimmberechtigte Stückaktien ohne Nennwert. Der Vorstand hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, die im eigenen Bestand gehaltenen Aktien (1.270.000 Stück) einzuziehen. Die eigenen Aktien wurden mit Wirkung vom 10. April 2007 eingezogen und das gezeichnete Kapital entsprechend reduziert. Die Eintragung in das Handelsregister ist am 24. April 2007 erfolgt. Einschließlich der im April 2007 ausgeübten Optionsrechte aus dem Management Incentive Programm beträgt das gezeichnete Kapital nunmehr € 40.978.851,84 Mio. und ist eingeteilt in 16.007.364 Stück Aktien

Eigene Aktien

Von Januar bis März 2007 hat die Gesellschaft weitere 150.000 Stück Aktien zu einem Wert von € 41,6 Mio. zurückgekauft. Die Gesellschaft hielt somit am Ende der Berichtsperiode insgesamt 1.270.000 Stück PUMA Aktien im eigenen Bestand, was einem Anteil von 7,4% entsprach. Die Anschaffungskosten betragen insgesamt € 267,1 Mio. und sind vom Eigenkapital als eigene Anteile in Abzug gebracht worden (siehe „Veränderungen im Eigenkapital“).

Die eigenen Aktien wurden mit Wirkung von 10. April 2007 eingezogen (siehe „Gezeichnetes Kapital“).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 11. April 2007 wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 1. September 2008 eigene Aktien bis zu zehn Prozent des Grundkapitals zu erwerben. Derzeit hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien im Bestand.

Entwicklung der Anzahl der Aktien

	2007	2006
Anzahl der Aktien am Anfang der Periode	17.233.714	16.864.214
+ Wandlung aus Management Incentives	0	0
Anzahl der Aktien am Ende der Periode	17.233.714	16.864.214
davon eigene Aktien	-1.270.000	-940.000
Ausstehende Aktien am Ende der Periode	15.963.714	15.924.214
Durchschnittlich ausstehende Aktien	16.050.714	15.961.091
Verwässerte Anzahl der Aktien	16.074.966	16.106.222

Entwicklung der Anzahl der Aktien im April 2007

	2007	2006
Anzahl der Aktien 31. März	17.233.714	16.864.214
Einziehung der eigenen Aktien	-1.270.000	0
Wandlung aus Management Incentives	43.650	0
Anzahl der Aktien 30. April	16.007.364	16.864.214

Genehmigtes Kapital

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 11. April 2007 ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 10. April 2012 wie folgt zu erhöhen:

- durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen um bis zu € 7,5 Mio. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu (Genehmigtes Kapital I).
- durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen um bis zu € 7,5 Mio. Das Bezugsrecht kann ganz oder teilweise ausgeschlossen werden (Genehmigtes Kapital II).

Management Incentive Programm

Um das Management mit einer langfristigen Anreizwirkung an das Unternehmen zu binden, werden bei PUMA aktienbasierte Vergütungssysteme in Form von Stock-Option-Programmen (SOP) sowie Stock-Appreciation-Rights (SAR) eingesetzt.

Am Ende der Berichtsperiode stehen aus dem Programm „SOP“ 88.000 Stück und aus dem Programm „SAR“ 216.250 Stück Wertsteigerungsrechte aus. Vom Vorstand werden insgesamt 156.000 Stück SAR's gehalten.

Für die Beschreibung der jeweiligen Programme wird auf den Jahresabschluss (Geschäftsbericht) 2006 verwiesen.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestanden keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 31. März 2007 Auswirkungen haben könnten.

Herzogenaurach, den 7. Mai 2007

Der Vorstand



Vorstand

Jochen Zeitz

Vorsitzender des Vorstands
(Marketing, Vertrieb, Verwaltung, Personal)

Martin Gänsler

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
(Forschung, Entwicklung, Design und Beschaffung,
Umweltschutz und Sozialstandards)

Dieter Bock

Mitglied des Vorstands
(Finanzen, Controlling, Steuern, Investor Relations)

Group Executive Committee

Neben den Vorstandsmitgliedern gehören
die „Global Functional Directors“ zum
„Group Executive Committee“:

Antonio Bertone

(Brand Management)

Klaus Bauer

(Operations, Human Resources)

John Mollanger

(Business Units)

Reiner Seiz

(Sourcing & Logistics)

Aufsichtsrat

Johann Lindenberg (ab 12. April 2007)

- Vorsitzender

Werner Hofer (bis 11. April 2007)

- Vorsitzender

Thore Ohlsson

- stellvertretender Vorsitzender

Günter Herz

Hinrich Stahl (ab 12. April 2007)

Dr. Rainer Kutzner (bis 11. April 2007)

Katharina Wojaczek (bis 11. April 2007)

- Arbeitnehmervertreterin

Erwin Hidel (bis 11. April 2007/ab 27. April 2007)

- Arbeitnehmervertreter

Oliver Burkhardt (ab 1. Mai 2007)

- Arbeitnehmervertreter



Finanzkalender

32. KW 2007	Zwischenbericht Q2 / 2007 Analysten Conference Call
45. KW 2007	Zwischenbericht Q3 / 2007 Analysten Conference Call
8. KW 2008	Endgültige Geschäftsergebnisse 2007 Pressekonferenz Analysten Conference Call
April 2008	Hauptversammlung 2007
19. KW 2008	Zwischenbericht Q1 2008 Analysten Conference Call

Die Finanzergebnisse und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „about.puma.com“ zur Verfügung.

Herausgeber

PUMA AG Rudolf Dassler Sport
Würzburger Str. 13
D-91074 Herzogenaurach

Tel.: +49 (0)9132 81-0
Fax: +49 (0)9132 81-2246
email: investor-relations@puma.com
Internet: <http://www.puma.com>

Die vorstehenden Aussagen beinhalten Prognosen über die künftige Geschäftsentwicklung im Hinblick auf Umsatzerlöse, Rohergebnis, Aufwendungen, Erträge, Auftragsbestände, Forecasts, Strategien und Zielsetzungen. Jede dieser Aussagen unterliegt gewissen Risiken und Schwankungen, die dazu führen können, dass die aktuellen Ergebnisse von diesen vorausschauenden Prognosen abweichen. Zukünftige Informationen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Schätzungen des Managements. Diese Informationen unterliegen dem Risiko, dass Erwartungen bzw. Annahmen anders als erwartet eintreffen können. Bestimmte Faktoren können dazu führen, dass das tatsächliche Ergebnis vom prognostizierten abweicht.

###

PUMA ist die globale Sportmarke, die erfolgreich die Einflüsse aus der Welt des Sports, Lifestyle und Mode vereint.
Mit seiner einzigartigen Ausrichtung liefert PUMA das Unerwartete in Sportlifestyle bei Schuhen, Textilien und Accessoires durch technische Innovationen und revolutionäres Design.
PUMA wurde 1948 in Herzogenaurach gegründet und vertreibt heute Produkte in mehr als 80 Ländern.
Weitere Informationen stehen auf der PUMA-Homepage unter www.puma.com zur Verfügung.

